

Brand in Kita Violett

Es muss schnell gehen

Von **Stephanie Streif**

Kindergärten sind auf den ersten Blick oft quietschbunt. In ihren Fenstern hängen gerne mal wippende Mobiles oder Bastelarbeiten aus viel farbigem Papier.



Über Nacht kamen der Kita Violett im Stadtteil Weingarten ihre Farben abhanden. Das Feuer hat die Einrichtung mit viel Ruß überzogen – innen wie außen. Ein trauriger Anblick, der das Kita-Team, aber auch die Kita-Kinder und ihre Familien am Montagmorgen erschüttert haben muss. Plötzlich fehlt da im Quartier ein Stück Lebensmittelpunkt, ein Stück verlässlicher Alltag. Der gleiche Montagmorgen hatte aber auch viel von Aufbruch, von Machen statt in der Trauer hängenzubleiben. Dass die Stadtverwaltung nur wenige Stunden nach dem Brand Kita-Team und -Träger neue Räume präsentiert und gleich für den Folgetag einen Besichtigungstermin mit dem Kommunalverband Jugend und Soziales anberaumt, zeigt, dass es auch schnell gehen kann, wenn es schnell gehen muss. Und es muss schnell gehen. In einem Quartier wie Weingarten vielleicht noch ein bisschen schneller als anderswo. Daran, dass die Kita Violett erst einmal überall stattfinden kann, ließ Kita-Leiterin Christine Hartmann ihrem Team gegenüber keine Zweifel: „Auch wenn das Feuer unsere Kita zerstört hat, wir tragen die Violett in uns“, sagte sie am Montagmorgen.

► streif@badische-zeitung.de